

Bei fehlender Funktion die Batterien einzeln mit einem Batterietester prüfen, insbesondere bei gebrauchten Batterien oder Akkus, da deren Ladezustand sehr unterschiedlich sein kann. Hier möglichst solche auswählen, die in etwa gleich geladen sind. Batterien und Akkus nicht mischen, auch nicht gleiche Akkus oder Batterien, die unterschiedlich geladen sind. Da handelsübliche Akkus nur über 1,2 Volt verfügen, sind diese schneller leer als Batterien, können aber wieder aufgeladen werden.

Achten Sie darauf, dass Sie alte Batterien und Akkus, so wie es der Gesetzgeber vorschreibt, an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Die Entsorgung über den Hausmüll verstößt gegen das Batteriegesetz. Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne deutlich erkennbar gekennzeichnet.



Bekannte Probleme der ferngesteuerten Loks sind, neben den üblichen Schäden durch ausgelaufene Batterien: defekter Motor, gebrochene Zahnräder und kaputte Kabel. Mängel an der Elektronik sind eher selten. Alle diese Fehler können von unserem Reparaturservice behoben werden. Die erforderlichen Ersatzteile sind vorrätig.

Bitte besuchen Sie unsere Webseiten:

www.papa-mach-ganz.de

Dort finden Sie weitere Anleitungen, den PapaMachGanz-Reparaturservice sowie einen Ersatzteilshop für LEGO®, BRIO® und anderes Spielzeug. Bitte beachten Sie auch das Buchprogramm des Simon Verlags:



www.simon-verlag.de



2020-07

Simon Verlag e.K.
PapaMachGanz!
Hans-Joachim Simon
Im Mühlenfeld 30
D-53123 Bonn
Fon 0228 74 76 97
Fax 0228 74 76 99



Achtung! Nicht geeignet für Kinder unter 36 Monaten!

reparaturen@papa-mach-ganz.de
www.papa-mach-ganz.de

©2018 www.simon-verlag.de Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Markenamen und geschützte Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Nennung von Markenamen und Warenzeichen hat lediglich beschreibenden Charakter.



**Kurzanleitung für die
Eichhorn®-Modelle 1038,
1049 und 1304**



Die Eichhorn-Züge 1038, 1049 (beide weiß-blau-rot) und 1304 (weiß-rot) sind nahezu baugleich, deshalb werden sie hier zusammen abgehandelt. Alle Züge haben eine Infrarot-Fernsteuerung (IR) und können folgende Fahrmanöver durchführen: vorwärts, rückwärts, Stopp, Licht und Signal.

www.papa-mach-ganz.de

Die ferngesteuerten Loks fahren eher langsam und können keine großen Lasten ziehen. Wie viele Lokomotiven für Holzeisenbahnen, die mehr als 2 Achsen haben, können auch diese Loks in engen Kurven oder schlecht zu einander passenden Schienen entgleisen. Die Loks sind sehr empfindlich gegen Stürze. Die Holzeisenbahn sollte daher möglichst nicht auf einem Tisch, sondern am Boden aufgebaut werden.

Trotz der zwei Motoren und der zwei angetriebenen Achsen sind diese Modelle für Brücken wenig geeignet, da die beiden Gelenke die notwendigen Verdrehungen nur teilweise mitmachen. Alle Loks können nur über die Fernbedienung gesteuert werden.

Batterien einlegen

Für die Fernbedienung braucht man **zwei AA-Batterien**. Der Einsatz von Akkus lohnt sich hier eher nicht, weil die Selbstentladung der Akkus höher ist als der Stromverbrauch (einzige Ausnahme: Eneloop-Akkus mit geringer Selbstentladung). An der Fernbedienung die Schraube an der Unterseite lösen und den Deckel öffnen. Nach dem Einlegen der Batterien den Deckel wieder fest verschrauben.

Die Lok benötigt **drei AA-Batterien** oder entsprechende Akkus. Um zwei der Batterien einzulegen, muss man vorne an der Unterseite der Lok mit einem kleinen Schraubenzieher oder Kreuzschlitzschraubenzieher die Schraube lösen. Danach kann man die Front der Lok nach oben aufklappen. Wer seine Fingernägel schonen

will, nimmt besser einen kleinen Schraubenzieher. Im Batteriefach ist die richtige Polung der Batterien von oben zu sehen. Nach dem Einlegen den Deckel oben wieder einhängen, nach unten zudrücken und wieder zuschrauben.

Am hinteren Segment wird eine weitere AA-Batterie eingesetzt. Dazu an der Hinterseite des Zuges oben die Schraube lösen. Die Klappe kann nicht vollständig herunter gedrückt werden, weil der Magnet im Weg ist. Man kann sich etwas Platz verschaffen, indem man die Schraube etwas weiter heraus dreht. **Die hintere Batterie wird beim Batteriewechsel häufig vergessen.**

Beim Batteriewechsel sind eingelegte Batterien oft schwer zu greifen. Auf keinen Fall versuchen, die Batterie heraus zu schütteln oder zu schlagen. Dabei besteht die Gefahr, dass die Kabel im Gelenk zwischen den Lok-Teilen brechen. Besonders Akkus sind manchmal geringfügig dicker als normale Batterien und sitzen fester. Diese mit einer Flachzange herausziehen. So hält man Schäden von Lok und Batterien fern.

Funktioniert die Lok nach dem Einlegen neuer Batterien nicht, die Batterien (auch in der Fernbedienung) überprüfen, ob sie geladen und richtig eingelegt sind. Auch bei neuen Batterien kann eine defekte dabei sein. Sind die Batterien zu leer, gehen eventuell Licht und Sound noch, aber der Zug fährt nicht mehr.

Auf Stopp-Schienen reagieren die Züge nicht. Der Einschalter ist an der Unterseite des mittleren Segments untergebracht. Dort

befindet sich beim Modell 1038 auch der Kanalschalter für die IR-Fernbedienung. **Zur besseren Unterscheidung: die Nummern 1038 und 1049 stehen auf der Seite der Loks, 1304 auf der Unterseite.**

3-Kanal-Infrarot-Fernbedienung

Die drei Modelle sind in allen Funktionen gleich, lediglich die 1038 hat 3 verschiedene Infrarot-Kanäle (A/B/C). An den Wahlschaltern an der Lok-Unterseite und der Infrarot-Fernsteuerung muss jeweils der gleiche Kanal eingestellt sein.



Die Fernbedienungen können farblich leicht abweichen (weiß, grau). Die Farbe sagt nichts über die Funktion aus. Nur die Fernbedienung für das Modell 1038 hat den **Kanalschalter** an der rechten Seite.

Die Fernsteuerungen für die 1049 und die 1304 senden auf der gleichen Frequenz. **Diese Loks können also nicht gleichzeitig betrieben werden.**

Die drei einstellbaren Frequenzen der 1038 überlappen nicht mit denen der anderen Loks. Es ist also möglich, eine 1038 mit entweder einer 1049 oder einer 1304 parallel zu betreiben. Ebenso kann man bis zu drei 1038 gleichzeitig fahren lassen, sofern genügend Platz dafür vorhanden ist.